Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :

internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 26 (1972)

Heft: 10: Bauen in Japan = Constructions au Japon = Constructions in Japan

Artikel: Nakagin Capsule Building, Dinza Tokyo 1971-72

Autor: Meyer, Hans-Ulrich

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-334474

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. <u>Voir Informations légales.</u>

Terms of use

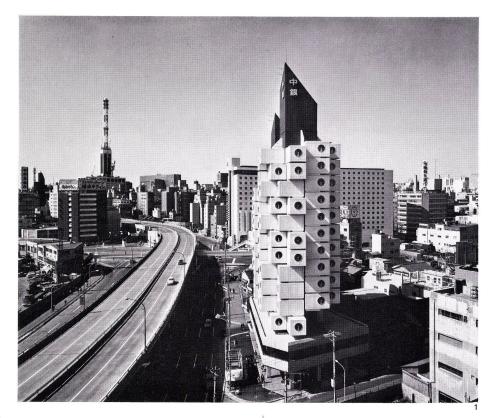
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nakagin Capsule Building, Dinza Tokyo 1971—72

Kisho Kurokawa+Associates, Tokyo Kenshiro Ueda

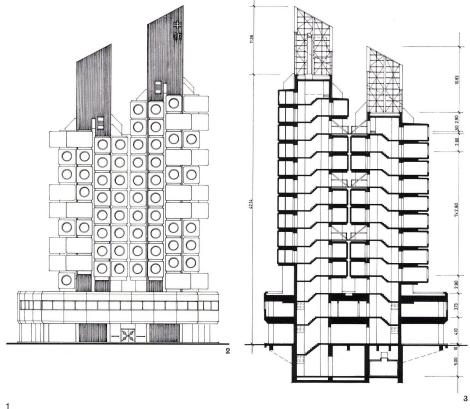


Programm: Einzimmerappartements (140 identische Kapseln mit den Achsmaßen 4 m \times 2,5 m \times 2,5 m), Büro einer Immobiliengesellschaft im ersten Obergeschoß und eine Cafeteria im Eingangsgeschoß.

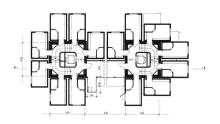
Die Kapseln waren alle innerhalb eines Monats für ca. sFr 50 000,— an Geschäftsleute, Ärzte, Designer usw., meist als Zweitwohnung, verkauft.

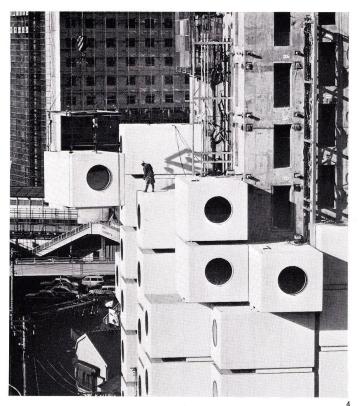
Die Zellen sind aus Stahl konstruiert; sie wurden in Osaka fix-fertig mit Badeeinheit, Klimaanlage, Farbfernsehgerät usw. ausgerüstet, mit Camions ca. 550 km weit transportiert und mit einer Montagezeit von 3 Stunden pro Einheit an den zwei Eisenbeton-Türmen aufgehängt.

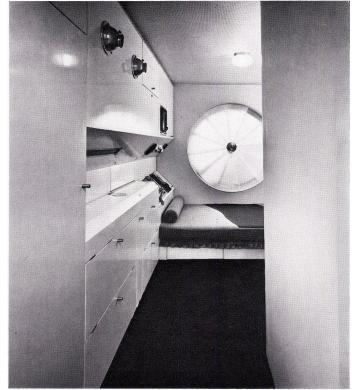
Der Bau ist nach Angabe der Architekten die Verwirklichung eines Lieblingsgedankens der Metabolistengruppe: Konzentration des vertikalen Verkehrs und der Versorgung in »vertikalen Straßen«, an welchen auswechselbare und sich erneuernde Zellen angehängt werden können. In Wirklichkeit sind die Kapseln von der Nutzung her in hohem Maße determiniert und sind derart teuer (ca. das Doppelte einer vergleichbaren Nutzfläche in diesem Stadtteil), daß, abgesehen von den technischen Schwierigkeiten, ein Auswechseln von Kapseln kaum in Frage kommt. Die einzelnen Einheiten können nicht direkt miteinander verbunden werden. H. U. M.

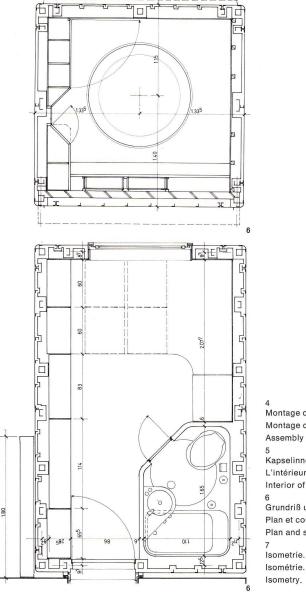


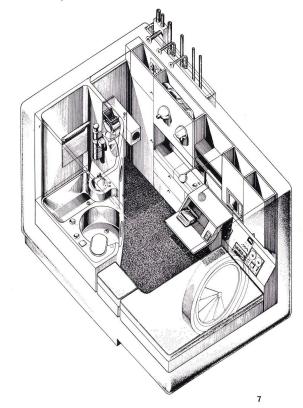
- Ansicht von Süden (Foto Tomio Ohashi).
 Vue du sud (photo Tomio Ohashi).
 Elevation view from south (Photo Tomio Ohashi).
- 2 Westfassade 1:500. Façade ouest. West face.
- 3 Grundriß und Schnitt 1:500. Plan et coupe. Plan and section.











4
Montage der Kapseln.
Montage des capsules.
Assembly of the capsules.
5
Kapselinneres.
L'intérieur d'une capsule.
Interior of a capsule.
6
Grundriß und Schnitt einer Kapsel 1: 40.
Plan et coupe d'une capsule.
Plan and section of a capsule.
7
Isometrie.